

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 10: **Bauen in Japan = Constructions au Japon = Constructions in Japan**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Spezialgeschäft für Ofen- und Cheminéebau

**Hans Odermatt**

4512 Bellach  
Telephon 065 2 37 01



**Bon** Senden Sie mir bitte gratis und  
unverbindlich Ihr Dokumentationsmaterial

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ausschneiden und einsenden an :

**Hans Odermatt**

4512 Bellach  
Telephon 065 2 37 01

### La Fondation pour l'aménagement du quartier des Grottes (FAG)

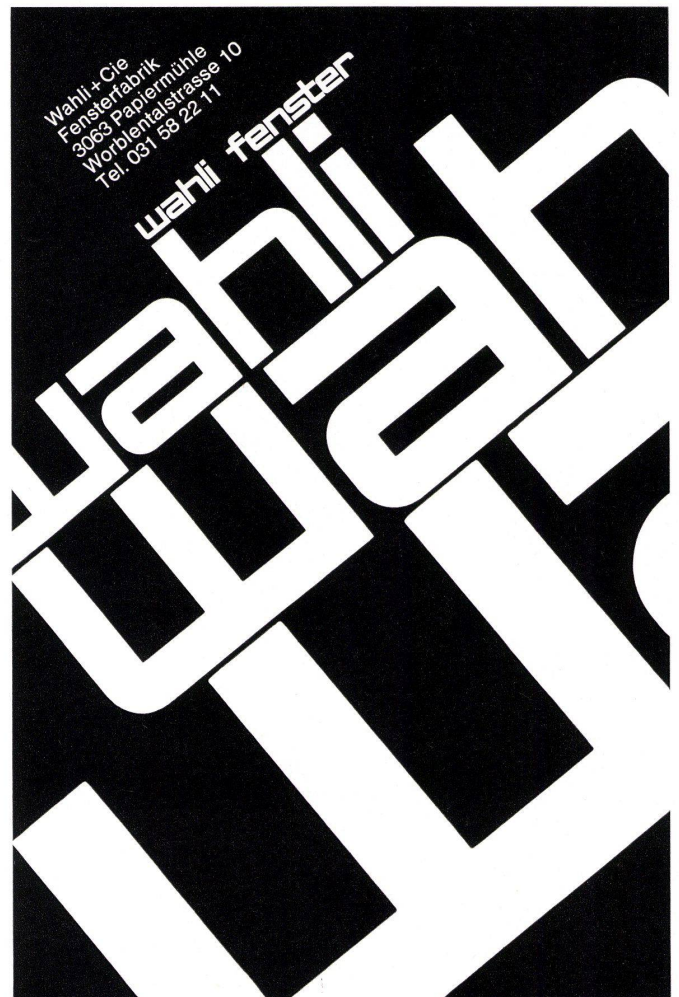
invite les architectes urbanistes inscrits au Registre suisse des architectes, établis en Suisse, à présenter leur candidature en vue de l'étude du projet de plan d'aménagement du quartier des Grottes et d'une partie des quartiers des Délices, de la Prairie, des Cropettes et de Montbrillant.

Cette étude n'implique aucun engagement de la fondation ou de ses mandants, l'Etat de la Ville de Genève, en vue de l'attribution d'éventuels mandats d'exécution.

Les offres seront reçues jusqu'au **31 octobre 1972**, au secrétariat de la fondation, avenue Vibert 26, à Carouge (ou case postale 329, 1227 Carouge).

Elles devront être accompagnées d'une liste des études d'aménagement exécutées par les candidats, accompagnée du détail des prestations accomplies, ainsi que d'une liste des collaborateurs qui pourraient participer à ce travail, avec leur qualification.

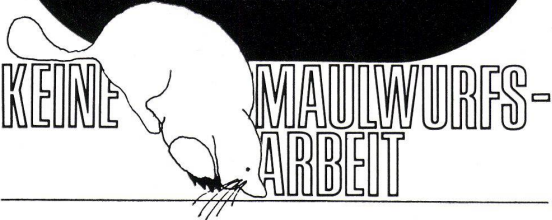
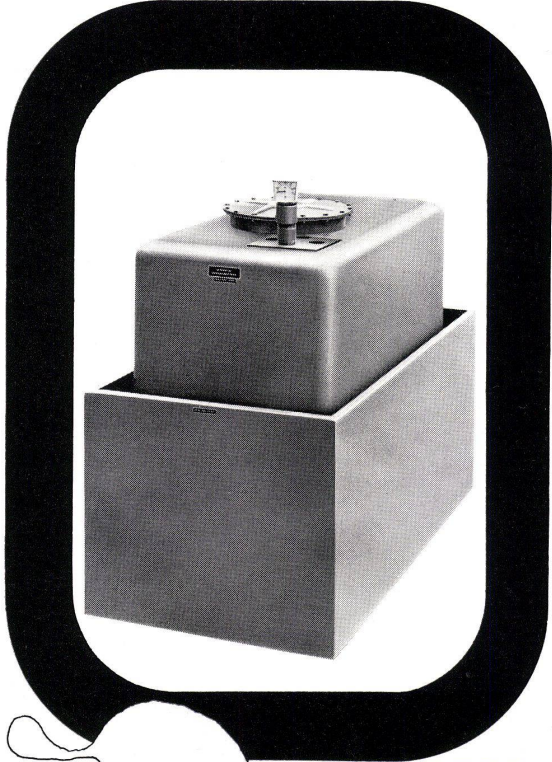
La formation de groupes ou d'associations d'architectes est souhaitée par la fondation.





# VON ROLL

## Oelbehälter



**Maulwurfsarbeiten**  
vor, neben oder hinter Ihrem Haus (wir meinen den Aushub für einen Oeltank) ersparen Ihnen unsere Oelbehälter mit Auffangwannen.

Verlangen Sie unsern Prospekt.

VON ROLL AG.  
Departement Förder- und Lagertechnik  
2800 Delémont, Tel. 066 211211

809

## Tagung

### Planung und Betrieb von Parkhäusern

Vorträge und Ausstellung: Biel, Kongreßhaus, Eingang Hallenschwimmbad, Donnerstag, den 16. November 1972

Engeladen sind die Vertreter der Behörden, der Planungs- und Architekturbüros und der Betriebsgesellschaften, die mit Fragen der Parkraumplanung, der Projektierung und der Betriebsführung von Parkhäusern zu tun haben, zu einer Vortragstagung und Ausstellung ein. Der Anlaß dient zur Einführung in die zu diesem Thema neugeschaffenen Normen. In einer Ausstellung im benachbarten Hotel «Schlüssel» werden Ausrüstungsgegenstände für Parkhäuser gezeigt.

Kosten: Die Tagungskarte kostet Fr. 60.– und schließt den Besuch der Vorträge und der Ausstellung, den Bezug der Dokumentation und das gemeinsame Mittagessen, ohne Getränke, ein.

Anmeldungen sind bis spätestens Ende Oktober 1972 an das Sekretariat der Vereinigung schweizerischer Straßenfachmänner, VSS, Seefeldstraße 9, 8008 Zürich, Telefon 01/326914, zu richten. Gleichzeitig ist der Tagungsbeitrag auf das Postkonto 80–7567 der VSS zu überweisen.

### Neue Wettbewerbe

#### Università degli Studi della Calabria

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten der italienischen Regierung veranstaltet einen internationalen Wettbewerb für die neue Universität von Kalabrien. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten der vierunddreißig europäischen Länder. Das Preisgericht setzt sich aus sechs ausländischen Architekten zusammen, die entsprechend einem Vorschlag der UIA bezeichnet werden. Offizielle Sprachen sind das Italienische und das Englische. Sämtliche Dokumente müssen in einer dieser Sprachen redigiert sein. Für acht Preise stehen gesamthaft 80 Millionen Lire zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Überweisung von 30000 Lire beim Wettbewerbssekretariat, Università degli Studi della Calabria, Ufficio per il Concorso internazionale, Via Marco Aurelio Severini, 30 Cosenza, Italia, bezogen werden. Abgabe der Entwürfe bis 16. März 1973.

#### Sportzentrum Hirzenfeld, Münchenbuchsee

Der Gemeinderat von Münchenbuchsee eröffnet einen öffentlichen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Sportzentrum, umfassend folgende Bauten und Anlagen: Freibad, Kunsteisbahn/

Tennis-, Fußball- und Leichtathletikanlagen, Hallenbad. Für die Durchführung dieses Wettbewerbes gelten die vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein aufgestellte «Ordnung für Architekturwettbewerbe», Norm 152, Ausgabe 1972, sowie die Bestimmungen dieses Programms. Durch die Teilnahme am Wettbewerb unterwirft sich der Teilnehmer sowohl den nachstehenden Programmbestimmungen als auch dem Entscheid des Preisgerichtes und anerkennt die Norm Nr. 152/72 als rechtsverbindlich. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die in den Amtsbezirken Bern und Fraubrunnen mindestens seit 1. Oktober 1971 Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder die in Münchenbuchsee heimatberechtigt sind. Außerdem werden die folgenden sechs auswärtigen Architekten eingeladen: A. Barth & H. Zaugg, Arch. BSA/SIA, Schönenwerd; W. Imbach, Arch. SIA, Luzern; L. Plüß, Arch. SWB, Zürich; Näf, Studer & Studer, Architekten, Zürich; Rasser & Vadi, Architekten, Basel; F. Schlup, Architekt, Lausanne. Für die Beurteilung der Projekte hat der Gemeinderat folgendes Preisgericht bestellt: Vertreter der Gemeinde: Julius Graf, Gemeinderat (Vorsitz), Hans Wieser, Vizegemeindepräsident, Ernst Trachsel, dipl. Buchhalter. Fachpreisrichter: Walter Custer, Professor ETH, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Franz Rutishauser, dipl. Arch. ETH/SIA, Stadtbaumeister, Bern; Hans-Rudolf Burgherr, dipl. Arch. ETH/SIA, Lenzburg; Robert Friedli, dipl. Arch. SIA, Zollikofen; Peter Fischer, dipl. Arch. ETH, Hochbauamt der Stadt Bern (Ersatz). Fachexperten oder beratende Mitglieder: Dr. Ernst Strupler, Professor, Universität Bern; Willy Brand, Gemeindepräsident; Bernhard Vatter, dipl. Arch. ETH/SIA, Ortsplaner; Walter Häberlein, Ing.-Techn. HTL, Bauverwalter (Sekretariat).

Prämiierung und Ankäufe: Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von sechs oder sieben Entwürfen der Betrag von Fr. 40000.– und für allfällige Ankäufe ein solcher von Fr. 10000.– zur Verfügung.

Termine: Bezug der Unterlagen: Die Wettbewerbsunterlagen können bei der Bauverwaltung Münchenbuchsee vom 1. bis 30. Oktober 1972 gegen eine Gebühr von Fr. 150.– bezogen werden. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes zurückerstattet. Fragenbeantwortung: Fragen über einzelne Programmpunkte sind bis zum 15. November 1972 dem Präsidenten des Preisgerichtes, Herrn Julius Graf, Gemeinderat Münchenbuchsee, ohne Namensnennung schriftlich einzureichen. Alle Fragen und Antworten werden sämtlichen Teilnehmern zugestellt. Ablieferung der Projekte: Die Entwürfe sind bis 31. Januar 1973 und die Modelle bis 15. Februar 1973 der Bauverwaltung, 3053 Münchenbuchsee, abzuliefern. Als rechtzeitig abgeliefert gelten auch Entwürfe und Modelle, die bis 23 Uhr des gleichen Tages der Post übergeben sind. Die Projekte sind in Mappen gut verpackt einzusenden. Gerollte Pläne werden nicht angenommen. Das Modell ist in der mitgelieferten Holzkiste abzugeben. Jeder Teilnehmer darf nur ein Projekt und Modell abgeben. Varianten sind nicht zulässig.